

2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung) mit Beschlussstand 19.07.2012 bzw. 18.04.2013 (formale Wiederholung wegen Eingemeindung) in Form der nachfolgenden konkreten Maßnahmenliste

Nr.	Fr- tig- keit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlich- keit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
Welterbe							
1.	K-M	Welterbegebiet	Konzept zentraler Anlaufpunkt Welterbe	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Aufbau einer Einrichtung für die breitenwirksame populärwissenschaftliche Aufbereitung des Welterbes und Förderung des Kulturtourismus	ca. 3,5 Mio. €	Land/Bund/EU Strukturfonds Kulturförderung
2.	M	Welterbegebiet	Konzept und Maßnahmenplan für „Mittelalterforscher in Residence“	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Nutzung des herausragenden kulturhistorischen Wertes der Kombination von baulichen Erbe und umfangreicher Dokumentation	interne Bearbeitung	PPP-Finanzierung
3.	M-L	Welterbegebiet	Konzept für Fachmesse „Kompetenz Altbausanie- rung“	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e.V.	Umsetzung in Kooperation zwischen Stadt, Fachwerkzentrum und privaten Akteuren	sind zu ermitteln	PPP-Finanzierung
4.	K-L	Welterbegebiet	Häuserprogramm – statische, konstruktive Sicherung; Hausschwammbekämpfung	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/Sanierungsträger	denkmalgeschützte Gebäude in Privatbesitz	ca. 10 Mio. €	Eigenmittel der Bauherrn, anteilige Förderung aus Stadtumbau-Ost (Sicherung)
5.	K-L	Welterbegebiet	Bauliche Maßnahmen zum denkmalgerechten Erhalt und zur Weiterentwicklung des Welterbegebietes mit der Zielstellung des Erhalts der einzigartigen Geschlossenheit des Stadtgrundrisses	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/Sanierungsträger	dazu gehören die Unterstützung bei Sicherungsmaßnahmen, denkmalgerechten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen unter Verwendung historischer Bauteile und Materialien, Um- und Nachnutzungen, Neubauten als Lücken-	ca. 50 Mio. €	Fördermittel LSA, vorrangig Städtebaufördermittel, ggf. in Kombination mit Bundes- und EU-Förderung (z. B. EFRE)

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
					schließungen und zur Reparatur des Stadtgrundrisses		
6.	K-L	Erhaltungsgebiet	Bauliche Maßnahmen zum denkmalgerechten Erhalt und zur Weiterentwicklung der Pufferzone zum Schutz des Welterbegebietes	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/Sanierungsträger	dazu gehören die Unterstützung bei Sicherungsmaßnahmen, denkmalgerechten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen unter Verwendung historischer Bauteile und Materialien, Um- und Nachnutzungen, Neubauten als Lückenschließungen und historische Einfriedungen zur Reparatur des Stadtgrundrisses	sind zu ermitteln	Fördermittel LSA, vorrangig Städtebaufördermittel, ggf. in Kombination mit Bundes- und EU-Förderung (z. B. EFRE)
7.	M-L	Welterbegebiet	Sanierung der Stützmauern am Münzenberg als wichtige Voraussetzung zum Erhalt der Hochbauten und als wesentlicher Bestandteil des Welterbegebietes	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/Sanierungsträger	hierzu zählt u. a. die Sanierung der kompletten Stützmauern an der Nordseite des Münzenbergs, einschl. Aufgang und Erschließung des Höhlensystems	sind zu ermitteln	Fördermittel LSA, vorrangig Städtebaufördermittel, ggf. in Kombination mit Bundes- und EU-Förderung (z. B. EFRE)
8.	M-L	Welterbegebiet	Sanierung der Stützmauern am Stiftsberg als wichtige Voraussetzung zum Erhalt der Hochbauten, zum Schutz der Gebäude am Fuß des Berges und als wesentlicher Bestandteil des Welterbegebietes	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/Sanierungsträger	Fortsetzung der Sanierungsarbeiten, die mit Fördermittelunterstützung bereits begonnen wurde	sind teilweise noch zu ermitteln, bekannt sind bisher: <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Stützmauern D-F 27-30 und H 27-30 mit ca. 2,2 Mio. € - Sanierung Stützmauern D21-D22 mit ca. 224.000 € - Anstrahlung Stiftsgebäude mit ca. 93.000 € 	Fördermittel LSA, in Kombination mit Bundes- und EU-Förderung (z. B. EFRE oder Nationale Projekte des Städtebaus)

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
						- Neuanlegen der Gärten im Bereich der Stützmauersanierung mit ca. 90.000 €	
9.	M-L	Welterbegebiet	Sanierung der Stadtmauern und Wehranlagen auf städtischen aber auch privaten Grundstücken als wesentlicher Bestandteil des Welterbegebietes (städtebauliche Dominanz)	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/ Sanierungsträger		- 1. BA ca. 1,13 Mio. €	Fördermittel LSA, vorrangig Städtebaufördermittel, ggf. in Kombination mit Bundes- und EU-Förderung (z. B. EFRE)
10.	M-L	Welterbegebiet	Neupositionierung des Stiftsbergs hinsichtlich seiner kulturhistorischen, architektonischen und kulturtouristischen Qualitäten	Welterbestadt Quedlinburg und Evangelische Kirche	Umsetzung der touristischen Entwicklung (Masterplan) für den Stiftsberg, dazu gehören: - Sanierung und Instandsetzung der Bestandsgebäude - Entwicklung eines Museums-konzepts - Umsetzung des Masterplans mit baulichen Anpassungen zum Abbau von Barrieren, für das Erschließen künftiger Rundgänge, Ausstellungsräume, eines Eingangs-, Kassen- Shopbereichs	insgesamt ca. 25 Mio. €	über Förderung aus Sonderprogrammen, z. B. Nationale Projekte des Städtebaus oder BKM-Mittel
Übergeordnete Planungen und Region							
11.	K-M	Gesamtstadt	Neuaufstellung Flächennutzungsplan	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Anpassung der Ziele der Flächennutzung an die demografischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen.	ca. 140.000 €	Stadt, anteilig Fördermittel LSA (Umweltbericht)
12.	K-M	Gesamtstadt nach endgültiger Eingebung	Erweiterung des Stadtentwicklungskonzepts auf das neue Stadtgebiet mit den	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Integration der neuen Stadtbereiche in alle Themen des ISEK	sind zu ermitteln	Stadt, anteilig Fördermittel LSA (Stadtumbau Ost)

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
		meindung 2014	Ortsteilen Bad Suderode und Stadt Gernrode				
13.	L	Kernstadt	Ansiedlung von Ausbildungsangeboten	LSA	Prüfung von Optionen, z.B. zusätzlicher Standort der Hochschule Harz	sind zu ermitteln	Land/Bund ggf. private Träger
14.	K-M	Gesamtstadt	Erarbeitung eines Fußgänger- und Radverkehrskonzeptes als Teil der modularen Fortschreibung des ISEK	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Stärkung des Umweltverbundes	ca. 14.000 €	anteilig Fördermittel Stadtumbau Ost, EFRE
15.	K-M	Gesamtstadt	Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes	Welterbestadt Quedlinburg	Ermittlung der Defizite und erforderlichen Maßnahmen	sind zu ermitteln	ggf. Fördermittel LSA
16.	K-L	Gesamtstadt	Lärmkartierung und -aktionsplanung	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	nach Bundes-Immissionsschutzgesetz	sind zu ermitteln	
Wirtschaft und Tourismus							
17.	M	Industriegebiet Magdeburger Straße	Medientechnische Erschließung	Welterbestadt Quedlinburg / Versorgungsträger	Anschluss an die öffentlichen Netze	ca. 3,1 Mio. €	Welterbestadt Quedlinburg / Versorgungsträger
18.	K	Industriegebiet Quarmbeck	Abschluss der Entwicklung	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/ Wirtschaftsförderung	Abschluss der verbindlichen Bauleitplanung, Erschließung, Vermarktung	ca. 17,4 Mio. €	ggf. GA-Förderung
19.	K	Bereich Stobenberg	Entwicklung eines Industriegebiets in Umsetzung der Vorgaben des LEP und des REP	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/ Wirtschaftsförderung	Eigentumsrechtliche Regelung, Erschließung, Baurecht, Vermarktung	ca. 17,0 Mio. €	GA Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
20.	M	Gesamtstadt	Konzept Kompetenzstandort Gesundheit und Pflege	Wirtschaftsförderung	Maßnahmen zur Stärkung der zentralörtlichen Funktionen in den Bereichen Gesundheit und Pflege, inklusive relevanter Angebote in Bildung und Qualifizierung	sind zu ermitteln	GA Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
21.	M	Gesamtstadt	Konzept Kompetenzstandort Einkaufs- und Tagungs-	QTM/ Wirtschaftsförderung	Maßnahmen zur Stärkung der zentralörtlichen Funktionen in	sind zu ermitteln	Eigenmittel Investor/ anteilig über Förder-

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
			stadt		den Bereichen Einzelhandel und Tagungstourismus, u. a. Unterstützung der Ansiedlung eines oder mehrerer großer Hotels mit mind. 400 Betten aufgrund notwendiger Erweiterung der Bettenkapazitäten, vor allem im Hinblick auf Tagungstourismus und ausländische Gäste (Internationaler Standard)		mittel LSA, GA Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, KfW
22.	K	Gesamtstadt	Jährlicher Sachstandsbericht zur Reaktivierung innerstädtischer Gewerbebrachen	Wirtschaftsförderung	Grundlage ist das erstellte Brachflächenkataster	interne Bearbeitung	keine weiteren Kosten
23.	M	Welterbegebiet	Entwicklung eines Förderinstruments „Hightech im Welterbe“	LSA	Herrichtung denkmalgeschützter Altbauten für innovative gewerbliche Nutzungen, Nutzungsmischung Wohnen-Gewerbe, Entwicklung eines neuen Fördertatbestands	Ziel: 1 Vorhaben pro Jahr	Städtebaulicher Denkmalschutz, Städtebauliche Sanierung
24.	M	Gesamtstadt	Erarbeitung eines Maßnahmenpakets zur Unterstützung der Clusteransätze Kunststoffverarbeitung und Metallbau	Wirtschaftsförderung	in Kooperation mit lokalen Unternehmen und regionalen Partnern	sind zu ermitteln	GA Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
Wohnungsmarkt							
25.	K-L	Innenstadt Welterbegebiet	Erstellung von energetischen Blockkonzepten (Klima-Quartier) in den historischen Quartieren in enger Kooperation mit Bewohnern und Eigentümern	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Festlegung von Nutzungszielen und Maßnahmen zu Modernisierung, Hofgestaltung, Umgang mit Baulücken in Abwägung der Ansprüche von Denkmalschutz, ruhendem Verkehrs und Freiraumqualität sowie energetischen Maßnahmen im Welterbe	pro Block etwa 15.000 €	Stadtumbau Ost Städtebaulicher Denkmalschutz Städtebauliche Sanierung, KfW

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
26.	K-M	Wohngebiet Kleers	<u>Fortschreibung</u> Quartierskonzept für den Stadtumbau in Kooperation mit Eigentümern und Versorgungsträgern	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Festlegung von Entwicklungszielen / Abriss- und Bestandsbereichen, Maßnahmenplan, Nachnutzungen, soziale Infrastruktur	etwa 20.000 €	Stadtumbau Ost / Stadt, Eigentümer, Stadtwerke, KfW
27.	K-L K F W	Wohngebiet Kleers	<u>Umsetzung</u> Quartierskonzept für den Stadtumbau in Kooperation mit Eigentümern und Versorgungsträgern	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	Stadtumbau Ost / Stadt, Eigentümer, Stadtwerke, KfW
28.	K-M	Stadtteil Süderstadt	Quartierskonzept für den Stadtumbau in Kooperation mit Eigentümern und Versorgungsträgern	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Festlegung von Entwicklungszielen / Abriss- und Bestandsbereichen, Maßnahmenplan, Nachnutzungen, soziale Infrastruktur	etwa 30.000 €	Stadtumbau Ost / Stadt, Eigentümer, Stadtwerke, KfW
29.	K-L	Stadtteil Süderstadt	<u>Umsetzung</u> Quartierskonzept für den Stadtumbau in Kooperation mit Eigentümern und Versorgungsträgern	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	Stadtumbau Ost / Stadt, Eigentümer, Stadtwerke, KfW
30.	K	Innenstadt Welterbegebiet	Entwicklung eines Förderinstrumentes zur Aktivierung denkmalgeschützter Bausubstanz mit besonders schwierigen Randbedingungen	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/ Sanierungsträger	Sanierung schwieriger Altbausubstanz und Eigentumsbildung (Privat, Eigentümergemeinschaft, Genossenschaft etc.) Entwicklung eines neuen Förderatbestands	Ziel: 1 Vorhaben pro Jahr	Städtebaulicher Denkmalschutz, Städtebauliche Sanierung
31.	K-M	Erhaltungsgebiet	Entwicklung eines inklusiven Quartiers - Wipertistraße 9	Investor/ Welterbestadt Quedlinburg	Herstellung von Baurecht	interne Bearbeitung	Eigenmittel Investor / Aktion Mensch
32.	K	Stadtgebiet außerhalb des Innenstadtrings	Komplettabriss der Wohnanlage Möhrenstieg	Wohnungswirtschaft mbH	unsanierter Schlichtwohnungsbau der 1920/30 Jahre in benachteiligter Lage. Zu klären ist der Umgang mit dem Denkmalstatus	wird vom Eigentümer ermittelt	Stadtumbau Ost Private Eigenmittel

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
33.	K-L	Stadtgebiet außerhalb des Innenstadtrings	Abriss von Geschosswohnungsaltbau in Splitterlagen	Wohnungswirtschaft mbH	unsanierte Wohngebäude in Splitter- bzw. Randlagen ohne Bedeutung für Stadtbild und soziale Wohnraumversorgung bzw. das Stadtbild störende Gebäude	wird vom Eigentümer ermittelt	Private Eigenmittel/ ggf. Stadtumbau Ost
34.	K-M	Stadtteil Quarmbeck	Fortschreibung Stadtumbaukonzept in Kooperation mit Eigentümern und Versorgungsträgern	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Koordinierung von Maßnahmen zur Bestandsanpassung an gesunkene Nachfrage und zur Flächennachnutzung	etwa 15 T€	Stadtumbau Ost / Mischfinanzierung Stadt, Eigentümer, Stadtwerke
35.	K-M	Kernstadt	Entwicklung Eigenheimbaufläche Lehofsweg	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Herstellung von Baurecht	interne Bearbeitung	Finanzierung durch Investoren
36.	K-M	Kernstadt	Abschnittsweise Entwicklung EFH-Fläche Johannisshöfer Trift	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Herstellung von Baurecht		Finanzierung durch Investoren
37.	K-M	Kernstadt	Entwicklung Eigenheimbaufläche Käthe-Kollwitz-Str.	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Herstellung von Baurecht		Finanzierung durch Investoren
38.	K-M	Kernstadt	Entwicklung Eigenheimbaufläche Erwin-Baur-Straße	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Herstellung von Baurecht		Finanzierung durch Investoren
39.	K-M	Kernstadt	Entwicklung Mehrgenerationenwohnen Weyhegarten	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Herstellung von Baurecht		Finanzierung durch Investoren
40.	K-M	Kernstadt	Entwicklung Wohnbaufläche MERTIK	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Herstellung von Baurecht		Finanzierung durch Investoren
41.	K	Gesamtstadt	Einsetzung einer Lenkungsrunde Stadtumbau	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Teilnehmer: Stadt, Wohnungsunternehmen, Versorgungsträger, Haus und Grund ...	etwa 15 T€ p.A.	Mischfinanzierung der Teilnehmer
Gemeinwesen							
42.	K-M	Welterbegebiet	Konzept zur Wiederbelebung einer Sprachausbildung für Studenten in Quedlinburg	privat	Sprachschule für Ausländer	sind zu ermitteln	PPP-Finanzierung

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
43.	K-L	Welterbegebiet	Modernisierung/Instandsetzung des ehem. Veranstaltungshauses „Kaiserhof“ als Quedlinburger Vereins- und Kulturhaus	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		<ul style="list-style-type: none"> - qualifizierte MVU ca. 80.000 € - Brandschutzkonzept ca. 20.000 € - Gesamtkosten Mod/Is ca. 6,5 Mio. € 	
44.	M-L	Welterbegebiet	Modernisierung/Instandsetzung des Rathauses und Abbau von Barrieren	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		<ul style="list-style-type: none"> - Voruntersuchungen/ Gutachten ca. 60.000 € - Mod/Is ca. 5,0 Mio. € 	
45.	M-L	Süderstadt	Energetische Sanierung des Bauhofes	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		ca. 200.000 €	
46.	K-L	Gesamtstadt	Umnutzung von denkmalgeschützten und Stadtbild prägenden Sonderimmobilien	Welterbestadt Quedlinburg	z. B. ehem. Speichergebäude der Saatzucht (wie „Haupthof“, „Moorhof“, Zwergkuhle 9, Am Schiffbleek 4, Kramermühle), ehem. Turnhallen oder Schulgebäude, Gebäude der Post oder Bahn, ehem. Industriegebäude, wie WILBRA, MERTIK, ehem. Gebäude der Wasserwirtschaft (Umnutzung zur Sternwarte), ehem. Franziskanerkapelle → Unterstützung bei der Erarbeitung von nachhaltigen Nutzungskonzepten und bei der Umsetzung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	sind zu ermitteln	Eigenmittel der Eigentümer, anteilige Förderung vorrangig aus Städtebaufördermitteln
47.	K-M	Erhaltungsge-	denkmalgerechte Instand-	FB 3 Bauen und	Fortsetzung der Arbeiten, die in	sind zu ermitteln	anteilig über Städte-

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
		biet	setzung der Außenhülle des Magazin- und Archivgebäudes Halberstädter Str. 46 sowie angemessene Aufwertung des Umfeldes in unmittelbarer Nähe zu weiteren öffentlichen Einrichtungen (Kindertagesstätte und Stadtverwaltung) und Wohnnutzungen	Stadtentwicklung	den ersten Bauabschnitten aus dem Programm Investitionen in Nationale Welterbestätten gefördert wurden		baufördermittel
48.	M-L	Stadtteil Kleers	Entwicklung eines ehem. Freibades mit Ergänzungsflächen zur Erholungs- und Freizeitanlage Lindenstraße	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung/Investor		sind zu ermitteln	Eigenmittel des Investors, ggf. Fördermittel LSA
49.	M	OT Stadt Gernrode	Errichtung eines Willkommenszentrums im Rathaus Gernrode	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Nachnutzung leer stehender Räume im Rathaus Gernrode	sind zu ermitteln	anteilig über Förderung LSA bzw. über LEADER
50.	M	OT Bad Sude- rode	Vereinshaus Schulstraße	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	anteilig über Förderung LSA bzw. über LEADER
Thema Freiflächen							
51.		Bode und Gräben, Außenbereich	Entwicklung von Gewässerrandstreifen	Landesbetrieb Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft/ Unterhaltungsverband	s. Landeswassergesetz	sind zu ermitteln	
52.	L	Bode, Innenbereich	Komplettierung der Uferwege	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA
53.	K	Bäche	Umsetzung von Maßnahmen gegen Überflutungsgefahren durch Hochwasser oder Starkregenereignisse	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	nachhaltige Vorkehrungen gegen lokale Überschwemmungen durch Ausbau/ Durchlassfähigkeit/Uferbefestigungen	sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA
54.	K-L	Brachen	Bei Neuentwicklung prüfen,	FB 3 Bauen und	Mögliche Räume für Aus-	interne Bearbei-	

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
		„Eierhof“, Lindenstraße, Gernröder Weg, Harzweg	ob in den Randbereichen das bestehende Grünsystem gestärkt werden kann	Stadtentwicklung	gleichs- und Ersatzmaßnahmen	tung	
55.	M-L	öffentliche Parks und Gärten der Welterbestadt	gartendenkmalpflegerische Instandsetzung	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	u. a.: - Gärten Stiftsberg - Wordgarten - Abteigarten - Brühlpark	sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA, z. B. Städtebaulicher Denkmalschutz
56.	M-L	städtische und kirchliche Friedhöfe der Welterbestadt	bauliche und gartendenkmalpflegerische Instandsetzung	Eigentümer/ FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA, z. B. Städtebaulicher Denkmalschutz
57.	K-M	Innenstadt	Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf den Stadtplätzen	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	Städtebaulicher Denkmalschutz, Städtebauliche Sanierung
58.	M-L	Kernstadt	Kooperationsprojekt „Quedlinburg blüht auf“.	Stadt, Fachschule für Gartenbau, Julius-Kühn-Institut und gewerbliche Samenzucht.	Zusammenstellung geeigneter Wildkräutermischungen für städtische Räume und Brachen zur Bürger- und Flächeneigentümeraktivierung zur Aussaat.	interne Bearbeitung	Umsetzung: PPP-Finanzierung
59.	M	Gesamtstadt	Kleingartenentwicklungskonzept	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	In enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband der Gartenfreunde	Ca. 30 T€	PPP-Finanzierung
Spiel und Sport							
60.	M	Gesamtstadt	Konzeption zur Entwicklung der Badstandorte der Stadt	Welterbestadt Quedlinburg		Ca. 40T€	anteilige Förderung LSA, vorrangig Stadtumbau Ost
61.	M-L	Gesamtstadt	Verbesserung des Angebotes an öffentlichen Spielplätzen	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Sanierung/Erweiterung/Neubau von Spielplatzanlagen, z. T. unter Berücksichtigung Gartendenkmalpflegerischer Belange u. a.:	sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA, vorrangig Stadtumbau Ost

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
					- Wordgarten - Brühlpark		
62.	M-L	Schillerstraße	Sanierung, ggf. Erweiterung des Spielplatzes/ Jungendtreffpunktes	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA, vorrangig Stadtumbau Ost
63.	K-L	Gesamtstadt	Unterstützung beim langfristigen Erhalt und der Zugänglichkeit öffentlich nutzbarer Spielplätze in privater Trägerschaft	FB 2 Recht, Ordnung, Kultur, Bürgerservice	Abstimmungen mit dem Eigentümer im Einzelfall, um den Zuzug junger Familien durch attraktive Spielangebote zu unterstützen	sind zu ermitteln	Eigentümer, evtl. anteilig aus Fördermitteln LSA, vorrangig Stadtumbau Ost
64.	K-M	Sanierungsgebiet	Sanierung GutsMuths-Sporthalle	Nutzer/ FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA, vorrangig Städtebaulicher Denkmalschutz
65.	M-L	Gesamtstadt	Sanierung öffentlicher städtischer Sportplätze	FB 3 Städtische Einrichtungen	u. a.: - Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz	sind zu ermitteln	anteilige Förderung LSA
Handel							
66.	K-M	Innenstadt Welterbegebiet	Etablierung eines Innenstadtmanagements zur Stärkung des Einzelhandels im Welterbegebiet	Wirtschaftsförderung/ FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Erarbeitung und Durchsetzung von Grundsätzen für das Marketing im Einzelhandel, Reaktivierung von Ladenleerständen, Koordination jährlicher Event-Programme	sind zu ermitteln	Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
67.	K	Innenstadt Welterbegebiet	Runder Tisch Einzelhandel: Koordinierung und Kommunikation der Gewerbetreibenden	Wirtschaftsförderung/ Innenstadtmanagement	Ausprägung einer gemeinsamen Identität „Kaufhaus Altstadt“, Vereinbarung von Qualitätsstandards in Präsentation und Vermarktung	keine separaten Kosten	
68.	M-L	Innenstadt Welterbegebiet	Gestaltungskonzept zur Aufwertung des Haupteinkaufsbereichs in Kooperation mit den Gewerbetreibenden	Wirtschaftsförderung FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Erarbeitung von Gestaltungsgrundsätzen und öffentlichen und privaten Maßnahmen, Leit-system und Markenname für die „Quedlinburger Null“	20 T€	Städtebaulicher Denkmalschutz, Städtebauliche Sanierung oder PPP-Finanzierung

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
69.	K	Gesamtstadt	Zentrenkonzept	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung		15 T€	Stadtumbau Ost Stadt private Partner
70.	M	Gesamtstadt	B-Plan „Einzelhandel“	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	steuert Ansiedlungen von Einzelhandelseinrichtungen mit zentrenrelevanten Sortimenten, Festsetzung zentraler Versorgungsbereiche, Ausnahmeregelungen für Anbieter mit kleinen Vkfl.	10 T€	Stadtumbau Ost Stadt private Partner
Stadttechnik, Erschließung, Verkehr							
71.	K	Welterbegebiet	Teilfortschreibung Rahmenplan Altstadt mit dem Fokus der Verbesserung der Energiebilanz in den historischen Quartieren	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Ermittlung der energetischen Ausgangssituation und Aufstellung eines detaillierten Maßnahmenprogramms	60 T€	Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“, KfW
72.	K-L	Gesamtstadt	Ausbau des Abwassertrennsystems und Verbesserung der Regenwasserableitung (Oberflächenwasser im Straßenraum)	Zweckverband Ostharz	im Zuge der laufenden Erneuerung	Versorger ermittelt	
73.	M-L	Gesamtstadt	Verbesserung der Straßengestaltung und -begrünung, Fuß- und Radwegeausbau	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	bei Ausbau und/oder Sanierungsmaßnahmen der Straßen und in ihren Randbereichen, u. a.: - Stresemannstraße - Pestalozzistraße - Erwin-Baur-Straße - Bergstraße - Kleiweg	sind zu ermitteln	ggf. anteilige Fördermittel LSA
74.	K-L	Erhaltungsgebiet	grundhafter Ausbau von Straßen und Plätzen, einschl. Sanierung der Brückenbauwerke	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit Sanierungssträ-	dem Anspruch des Welterbestatus angemessene Oberflächengestaltung, Erneuerung der technischen Infrastruk-	Sind zum jeweiligen Zeitpunkt zu ermitteln, Kostenschätzungen lie-	Städtebauförderung

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
				ger und Ver- und Entsorgungsunternehmen	tur, Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Barrierefreiheit	gen bisher nur für einzelne Maßnahmen vor	
75.	M	OT Gernrode	Besucherparkplatz an der Stiftskirche	StSt 0.2/FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Errichtung eines attraktiven Besucherparkplatzes für Pkw und Busse in unmittelbarer Nähe zur Stiftskirche und fußläufigen Entfernung zum Willkommenszentrum und zur „Alten Schule“	sind zu ermitteln	anteilige Fördermittel LSA
76.	K-M	Welterbegebiet	Schaffung von Anwohnerstellplätzen auf ehemaligen innerstädtischen Brachflächen und unbebauten Grundstücken	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	u. a.: - Innenbereich Quartier Neuendorf/ Goldstraße/ Kramerstraße/ Schmale Straße - Innenbereich Quartier Augustinern/ Steinweg/ Reichenstraße	ca. 300.000 €	ggf. anteilige Fördermittel LSA, vorrangig Stadtumbau Ost
77.	M-L	Gesamtstadt	Ausbau und Ergänzung der Wanderwege, einschl. Erneuerung der Beschilderung	Harzklubvereine mit Unterstützung durch die Welterbestadt Quedlinburg		sind zu ermitteln	über Förderung LSA
78.	K-M	Gesamtstadt	Führung des Europaradweges R1 durch die Kernstadt	Welterbestadt Quedlinburg	Alternativroute R1 und Radweg Deutsche Einheit mit den Schwerpunkten: - Ausbau Wellbachweg - Ausbau Neinstedter Feldweg - Bau von Radabstellmöglichkeiten (auch Radstation)	sind zu ermitteln	Welterbestadt Quedlinburg / Fördermittel von Bund und Land
79.	M-L	Gesamtstadt	schrittweise Umsetzung des Radwegekonzeptes außerhalb des Innenstadtrings, einschl. Grunderwerb	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	Grunderwerb, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen	sind zu ermitteln	Welterbestadt Quedlinburg / Fördermittel (u. a. GA-Förderung, LEADER)
80.	M-L	Innenstadtring	Schaffung eines durchgängigen Fuß- und Radwege-	FB 3 Bauen und Stadtentwicklung	bei Ausbau und/oder Sanierungsmaßnahmen der Straßen	Baulast-träger ermittelt	jeweiliger Baulastträger/ Eigenmittel der

Nr.	Fristigkeit*	Ort	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Bemerkung	Kosten	Finanzierung
			systems mit Ausweitung des Fußgängerleitsystems		und in ihren Randbereichen		Welterbestadt/ anteilige Förderung LSA
81.	M-L	Bahnhof Quedlinburg (Haltepunkt mit Bahnsteigen und Erschließungsanlagen)	Sanierung	Welterbestadt Quedlinburg / DB	die Stadt setzt sich bei der DB für eine zeitnahe Sanierung ein	zu ermitteln	DB
82.	K-L	Bahnhofsgebäude und Nebengebäude	Instandsetzung und tlw. Umnutzung	Privater Eigentümer mit Unterstützung durch die Welterbestadt Quedlinburg		sind zu ermitteln	Eigenmittel des Bauherrn, anteilig über Förderung LSA (REVITA, Schnittstellenprogramm, Städtebaulicher Denkmalschutz)
83.	K	Gesamtstadt / Quarmbeck	Zeitnahe Umsetzung der südöstlichen Ortsumfahrung L242/L239	Landesbetrieb Bau	Aufnahme in den RIP Verkehr 2011-15	entspr. Planansatz	Baulastträger
84.	M-L	Gesamtstadt	Umsetzung von Maßnahmen gegen Überflutungsgefahren	Welterbestadt Quedlinburg		sind zu ermitteln	

Die vorliegende Maßnahmenliste wurde mit Beschluss vom 25.08.2016 (BV-StRQ/046/16) als 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung) durch den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg bestätigt.